

07.11.12: ENREGIS/ENVIA CRC - Straßeneinlauf

Eine zentrale Abwasserbeseitigung und Behandlung ist in der Regel aufgrund der zunehmenden Flächenversiegelungen, städtebaulichen Maßnahmen, vorhandener Infrastruktur sowie aber auch vor allem aus Kostengründen nicht realisierbar. Die dezentrale Abwasserbeseitigung und Behandlung gewinnt damit zunehmend an Bedeutung.



Das dezentrale Straßeneinlaufsystem ENREGIS/CRC, welche auf der verfahrenstechnische Grundoperation (Wirkmechanismus) der Stofftrennung aufbauen, können sowohl in bereits bestehende Straßeneinläufe nach DIN 4052 und natürlich auch in neu zu erstellenden Behandlungsanlagen in Form eines Straßeneinlaufs integriert werden. Im Beispiel des Systems CRC können Flächen bis 500 m² mit einer Nominalabflussleistung bis zu 7 l/s bei einer Regenspende von 150 l/sha nachhaltig behandelt werden. Die Anforderungen, welche an die Systeme dieser Art gestellt werden, sind nicht unerheblich. So sind es gerade die feingliedrigen abfiltrierbaren Stoffe (AFS) mit einer Korngröße von < 0,300 mm, welche ein Hauptprüfkriterium darstellen. Ferner ist bekannt, das feinkörnige AFS die im Niederschlagsabfluss befindlichen Schwermetalle zu einem Maß von 70 bis 90% partikulär binden.

Systeme dieser Art sind leicht einzubauen und auch nachträglich in vorhandene Schachtsysteme zu integrieren. Sollten entsprechende System einmal mit Sediment/Feinstpartikeln oder auch mit Grobschmutz angereichert sein, so kommt es zum Rückstau in den Zulauf- bzw. Straßenbereich. Die Betreiber haben damit die Möglichkeit, eine Funktionsstörung visuell zu erkennen und so zeitnah zu beseitigen. Der Behandlungsanlage nachgeschaltete Systemstufen wie z.B. Versickerungsanlagen dürfen nicht durch einen system- bzw. funktionsbedingten hydraulischen Bypass belastet werden. Ein großer Vorteil dieser Systeme ist es, dass sie in der Regel ohne aufwendige Wartungs- oder Substratwechselkosten wirtschaftlich betrieben werden kann!

**Anbieterkennzeichnung gemäß § 6 TDG**

SHK-Journal ist eine Aktivität der

Querschiesser Unternehmensberatung GmbH & Co. KG
Treidelweg 6
D-46509 Xanten
Telefon: +49 (0) 28 01 / 986 925

E-Mail-Adresse: geschaeftsleitung@shk-journal.de
Sitz der Gesellschaft: Xanten
Amtsgericht: Kleve HRA 2666
USt-IdNr.: DE 814102074